

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 204.

Mittwoch den 2. September.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Der Privatdocent in der philosophischen Facultät Dr. D. Schade ist zum ordentlichen Professor in derselben Facultät in Königsberg ernannt und zum Nachfolger des wieder nach Halle berufenen Professor Dr. Zacher bestimmt.

Näh = Verein

nächsten Donnerstag den 3. September im Hause des Frauenvereins.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein

Bekanntmachungen.

Der folgende „Nachtrag zu den ortstatutarischen Bestimmungen über gewerbliche Unterstützungs-Kassen für den Gemeinde-Bezirk der Stadt Halle vom 12. April 1856: In Gemäßheit des §. 57 der Allerhöchsten Verordnung vom 9. Februar 1849, betreffend die Errichtung von Gewerberäthen und verschiedene Abänderungen der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung, wird hierdurch als Nachtrag zu den auf Grund der Vorschrift im §. 3 des Gesetzes, betreffend die gewerblichen Unterstützungs-Kassen vom 3. April 1854 getroffenen ortstatutarischen Bestimmungen für den Gemeinde-Bezirk der Stadt Halle vom 12. April 1856 Folgendes bestimmt:

Diejenigen Handwerker, welche im Gemeindebezirk der Stadt Halle gleiche oder verwandte Gewerbe selbstständig betreiben, sind verpflichtet, sich bei den Unterstützungs-Kassen der Gesellen des Handwerks, welches sie betreiben, mit der Hälfte

desjenigen Betrags zu betheiligen, welchen die von ihnen beschäftigten Gesellen zu den Unterstützungs-Kassen nach den betreffenden Kassen-Statuten aufbringen müssen.

Merseburg, den 23. August 1863.

(L. S.)

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

wird hierdurch publicirt mit dem Bemerken, daß die angeordnete Beitragspflicht der Handwerksmeister erst beginnt, wenn die Spezial-Kassen-Statuten mit den erforderlichen Nachträgen versehen sind. Der Zeitpunkt wird für jede Kasse bekannt gemacht werden.

Halle, den 28. August 1863.

Der Magistrat.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

In der Dölauer Haide, Jagd 58, am Bischofsberge sollen

Montag den 7. September cr. von Vormittags 10 Uhr ab

circa:

90 Klaftern Kiefern- } Stockholz
5 „ Eichen- }

an den Meißbietenden verkauft werden.

Diejenigen, welche Bücher aus der Marien-Bibliothek entliehen haben, werden ersucht dieselben bis spätestens den 8. September zurückzuliefern. Vom 15. bis 29. September ist die Bibliothek geschlossen. J. A.: Dr. Knauth.

Circa 100 Stück $\frac{1}{4}$ Rst. cedern Holz } alt,
100 „ $\frac{1}{10}$ „ do }

verkauft billig S. N. Regel.

Soeben traf wieder eine Sendung sehr schöner Thüringer Salzbutten ein bei A. Unger, Bahnhofstraße Nr. 8 im Keller.



Bibeln und Testamente

der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft,
zu haben bei

Richard Mühlmann, Buch- u. Kunsthandlung in Halle a/S., Barfüßerstraße 14.
(NB. Die Bibeln sind ohne Apokryphen.)

	Rp.	Gr.	z.		Rp.	Gr.	z.
Deutsche Bibel, 12°, Leinwand (Percelschrift)			7	Englische Bibel, 16°, P.=St. (Diamond),			
" " " Lederbuch			9	gepr. Leder, Goldschn.	12		6
" " " in f. Ldrb. m. Gldsch.			20	" " 24° (Pearl), gpr. L., Gldsch.	8		6
" " " fl. 8°, Par.=St., Ledert. (Petit)			10	" " fl. 8° (Nonpareil), Lederbd.	9		6
" " " 8°, " " (Corp.)			15	" " " " gepr. Leder,			
" " " gr. 8°, " " (Cicero)			25	" " " " " Goldschnitt	15		
" " " " " " Gepr. Leder,				" " " " " (Minion), Lederband	20		
" " " " " " Goldschnitt (Cicero)	1	12	6	" " " " " gpr. Kalbbd.	1	5	
" " " 4°, Par.=St., Ledert. (Mittel)	3	20		Englisches N. Test. m. Pf. (Diam.),			
" " " " " " in feinem Lederband mit				gepr. Leder, Goldschn.	5		
" " " " " " Goldschnitt (Mittel)	5	10		" " " m. Pf., 24° (Nup.) Gldsch.	7		6
Deutsches N. T. mit Pf., 32°, P.=St., Le-				" " " " " fl. 8° (Brevier) Ldb.	9		
" " " " " " dertuch (Nonp.)			3	Französische Bibel (Martin), fl. 8°, Leinw.	20		
" " " " " " P.=St., in				" " " " " Lederbd.	24		
" " " " " " f. Ld. m. Goldschn. (Nonp.)			8	" " " " " " gepresstes			
" " " " " " mit Pf., 12°, P.=St., Le-				" " " " " " Leder, Goldschn.	1	5	
" " " " " " dertuch (Petit)			5	Französisches N. Test. m. Pf. (Martin), 32°,			
" " " " " " P.=St., in				" " " " " " Goldschnitt	8		
" " " " " " fein. Leder, Goldschn. (Petit)			12	Griechisches N. Test., 32°, gepr. L. m. Goldsch.	10		
" " " " " " mit Pf., 8°, P.=St., Le-				Hebräische Bibel (N. Test.), 8°, Ledertuch	22		6
" " " " " " dertuch (Cicero)			6	" " " " " " und Deutsche Bibel (N. T.), 2			
" " " " " " mit Pf., " " P.=St., in				" " " " " " Bde. fl. 8. Lederband	1		
" " " " " " f. Ld., Goldschn. (Cicero)			18	Hebräisches N. T., 24°, Leder	8		
" " " " " " mit Pf., 4°, P.=St., in f.				Hebräische vordere Propheten (Josua — Kö-			
" " " " " " Leder mit Goldschn.	1	17	6	" " " " " " nige), 8°, Leinwand	5		
Deutsche Psalmen 32°, Leinw., Gldsch. (Nonp.)			2	" " " " " " hintere Propheten (Jesaja — Ma-			
" " " " " " 12°, " " " " " " (Petit)			3	" " " " " " leachi), 8°, Leinwand	5		
" " " " " " 8°, " " " " " " (Cicero)			4	" " " " " " Hagiographa (Ketubim, Psalm.			
Deutsche u. Hebräische Bibel (N. T.), 2 Bde.,				" " " " " " bis Chron.), 8°, Leinwand	6		6
" " " " " " fl. 8. Lederbd.	1			" " " " " " Psalmen, 32°, Leder	2		6
" " " " " " Pentateuch (5. B. Mose),				" " " " " " 12°, Lederband	4		
" " " " " " 8°, Lederbd.			10	Italienische Bibel (Diodati), 8°, Lederbd.	1		
" " " " " " Psalmen, 12°, Lederbd.			5	Lateinisches N. T. (Beza), 32°, Lederband	20		



Ein brauchbares Pferd steht
als übercomplett zum Verkauf
Mühlgraben Nr. 2.

Thüringer Stückenbutter erhalte wöchentlich drei
Mal frisch und schön und kann Bestellungen jeder
Größe befriedigen **J. Schnerr**, Leipzigerstraße 5.

Gerstenstroh verkauft Klausthorstraße Nr. 10.

Hyacinthen, Narzissen und Tulpen-
Zwiebeln sind billig zu verkaufen Geiststraße 34.

Wegen Umzug sind folgende Gegenstände zu ver-
kaufen: 3 Tische, 1/2 Dgd. Stühle, 1 Wiege, 2
Fensterbänke, 1 Waschtisch, 2 Bettstellen, 1 Guck-
kasten, 1 Kinderküche, 1 Schmetterlingskasten, eini-
ges Gefäß, 1 Topfbrett mit Eisen, 1 große blech.
Dellanne, verschiedenes Küchengerath.

Magdeburger Chaussee Nr. 11.

Eine kleine gute Drehbank ist zu verkaufen
Geiststraße Nr. 34.



L. Gundermann, Schmeerstraße,
empfehlte seine *Nouveautés* für die bevorstehende Frühjahrsaison in *Kleiderstoffen, Pariser Long- und Double-Châles* und *Umflagetüchern* zur geneigten Beachtung.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Sein auf's Vollständigste fortirtes Lager in *Damenmänteln und Jacken*, wie *seidener Paletots, Mäntel* und *Mantillen* hält bestens empfohlen

L. Gundermann, Schmeerstraße.

à Stück Billige und vorzügliche *Schmucksachen*, als vergoldete *Boutons, Brochen, Eblipsringe, Finger- u. Trauringe, Gravattennadeln, Halsketten, Armbänder, Uhrketten, Gummikämme, Feuerzeuge u. Cigarrenspitzen*, à **Stück 2¹/₂ Sgr.**, nur bei **L. Rosenberg, Schmeerstraße Nr. 13.**

Acker-Verpachtung.

Freitag den 4. September c. Nachmittags 2 Uhr sollen von dem zur Grube v. **d. Seydt** bei Ammendorf gehörigen und in unmittelbarer Nähe derselben gelegenen Acker ca. 19 Morgen in drei ziemlich großen Parzellen auf **sechs Jahre** vom 1. October c. ab öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich in dem Gasthose „zum **Elsterthal in Ammendorf**“ einfänden. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und sind auch vorher auf unserem Comptoir einzusehen. — Auch wird auf Wunsch der Acker selbst von den Grubenbeamten gezeigt werden.

Halle, den 23. August 1863.

Die Direction der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Zwei neue Holzbüchsen nebst Zubehör sind billig zu verk. bei **Louis Kühne**, Schmeerstraße Nr. 19.

Ein dressirter Pudel zu verk. kl. Ulrichsstr. 22.

Heute **Mittwoch Broihan, Donnerstag und Freitag Braunbier**, täglich abgestoßenes **Erlanger** in der Brauerei von **Julius Müller**, Geiststraße Nr. 22.

Verschiedene gut erhaltene Fässer einer Brauerei, darunter 8 Stück in Eisen gebundene, à 17 — 18 Eimer, 1 Stück à 85 Eimer, 1 Stück à 65 Eimer und eine vollständige Malzdarre sind zu verkaufen. Näheres bei **Theodor Eisentraut**.

Ein Mahagony-Meublement, wenn auch schon gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offerten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit große Steinstraße Nr. 58. **Ed. Kohlig.**

Einen Malergehülfsen und einen Lehrling sucht **Fr. Schulze**, Maler, kl. Schloßgasse 7.

Eine **sehr gute Pension** wird Schülern unter höchst soliden Bedingungen unentgeltlich nachgewiesen durch die Expedition des *Hallischen Tageblatts*.

Mehrere *Kochschneider* sucht

M. Appenrodt, Luckenstraße Nr. 1.

Cremitage.

Ein *Kellner* oder *Kellnerbursche* wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Laufburschen-Gesuch.

Ein *Sohn* anständiger Eltern kann bei gutem Lohn sofort als *Laufbursche* bei mir Stellung finden. **M. W. Lehmann**, gr. Ulrichsstraße 50, 1 Tr.

Junge Mädchen,

die das *Puzmachen* u. *Schneidern* erlernen wollen, sucht **M. W. Lehmann**, gr. Ulrichsstraße 50.

Ein *Torfmacher* mit Frau gesucht **Steg** Nr. 17.

Ein tüchtiger *Torfmacher* nebst Frau wird gesucht **Unterplan** Nr. 6.

Ein tüchtiger *Delfarbenanstreicher* findet noch Beschäftigung bei **H. Damm jun.**

Ein tüchtiges, in der *Küche* erfahrenes *Mädchen* findet zum 1. October Dienst **Breitenstr. 32.**

Gestitteten jungen Mädchen wird Unterricht im *Schneidern*, auch unentgeltlich, erteilt **Steinweg 45.**

Eine *Köchin*, tüchtig im *Kochen* und die etwas *Hausarbeit* übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. October für einen Dienst in *Merseburg* gesucht. Zu erfragen bei *Frau Landrätbin von Krosigk* in Halle.

Ein junges Mädchen von 16 J. von außerhalb sucht b. 1. Oct. Dienst. Zu erst. *Magdeb. Chaussee 10 c.*

Eine *Aufwartung* für den ganzen Tag sucht kleines *Lerchenfeld* Nr. 3, parterre.

2 *Stuben*, 2 *Kammern*, *Küche* u. s. w. zu vermieten und zum 1. October zu beziehen gr. *Brauhausgasse* Nr. 29, 1 Tr.





Dampfschiff **Fortuna.**



Mittwoch den 2. September bei günstigem Wetter nach der Rabeninsel. Abfahrt vom **Paradies** Nachm. 3—9 Uhr stündlich, von der **Rabeninsel** Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ u. 10 Uhr.

Eine Aufwartung wird verlangt, a Monat 1 $\frac{1}{2}$ *R.*, große Ulrichsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Krankheitshalber wird **sofort** ein ehrliches, reinliches Hausmädchen gesucht, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Geiststraße Nr. 18.

Eine ordentliche und ehrliche Aufwartung wird **sofort** gesucht gr. Märkerstraße Nr. 8.

Eine Gemüsegärtnerei, in oder der nächsten Umgebung von **Halle** wird zu pachten gesucht. Offerten nimmt Herr **Theodor Eisentraut** entgegen.

Eine Wohnung, groß oder klein, mit Benutzung des Gartens, in einem Wege zu gehen, in oder außer der Stadt, wird zu miethen gesucht. Adressen unter F. F. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zub. ist f. 36 *R.* z. 1. Oct. zu bez. alter Markt 1.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 60.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Oct. v. e. stillen Fam. zu bez. Geistthor 5. Preis 34 *R.*

Eine freundliche Stube mit Zubehör vermietet an anständige Leute lange Gasse Nr. 31.

Stube und Kammer vermietet Breitenstraße 8.

Eine Wohnung von Stube, mehreren Kammern, Küche nebst allem Zubehör im Preise von 40 *R.* ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Löpferplan Nr. 2.

Möblirte Stube und Kammer mit Bett sogleich zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 25.

St, K., K. u. Zubeh. (40 *R.*) z. 1. October an ruhige Leute verm. Schmeerstraße Nr. 13, 1 Tr.

Neue Promenade Nr. 8 ist die Bel. Etage, 5 Stuben, 4 Kammern mit allem Zubehör enthaltend, zu vermieten und am 1. October zu beziehen.

Ein junger Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 53.

Ein weiß und schwarzgefleckter Hofsund entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Glaucha, Schützengasse Nr. 6.

Am Sonnabend ist auf dem Wege vom Geistthor bis zum Schlamm eine Broche verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie gegen angemessene Belohnung Kuttelhof Nr. 6 abzugeben.

Sonntag Abend wurde von Glaucha bis nach dem Leipziger Thurm ein Sonnenschirm verloren. Gegen Belohnung abzugeben Martinsgasse Nr. 1.

Eine seid. Mantille von der Weintraube bis zur Mühle verl. Gegen Bel. abzug. Francensplatz 6.

Eine Tasche gefunden. Gegen Insertionsgebühren abzuholen neue Promenade Nr. 8.

Restauration zum Hafen!

heute Mittwoch **Gesellschaftstag.**

Rabeninsel bei Ruhblank.

Mittwoch Gesellschaftstag mit Unterhaltungsmusik.

Geiz über Geiz — — —

Am Schmiedeball war es ganz schön;

Die Orden bligten,

Aber Sträußchen ließen sich nicht sehn!

Geiz über Geiz. — — —

Dem Fräulein **A. Sch.** im **G.** herzlichen Gruß aus der Ferne.

Geiz, den 31. August 1863.

F. H.

Alle Diejenigen, welche an meinen verstorbenen Mann, den Kaufmann **W. S. Politz**, Forderungen haben oder zu haben vermeinen, ersuche ich, mir bis zum **15. September** a. c. Rechnung einzureichen; dagegen bitte ich Diejenigen, welche ihm persönlich oder dem Geschäfte noch schulden, bis dahin mir Zahlung zu leisten.

Halle, den 1. Septbr. 1863. **Auguste Politz.**

Dank s a g u n g.

Wir können nicht unterlassen, für die vielen Beweise der Liebe in der langen, schweren Krankheit meines theuern Gatten und unseres unvergeßlichen Vaters **Gottlob Plato** unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen. Herzlichen Dank auch dem Herrn Pastor **Hoffmann** für seine trostreiche Rede am Grabe und dem Herrn Dr. **Daufert** für seine vielfachen Bemühungen, sowie allen unsern Freunden und Bekannten, die seinen Sarg mit Kränzen und Kränzen schmückten und ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

